

## **Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein am Samstag, 2 März 2024, im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde, Kastanienallee 18, 24159 Kiel**

Die Tagung beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Dankeskirche. Im Rahmen des Gottesdienstes legen die anwesenden Kirchenkreissynodalen das Gelöbnis ab. Die Tagung wird um 11.00 Uhr im Gemeindehaus fortgesetzt.

### **TOP 1 Begrüßung und Grußworte**

Die Leitung der Synode wird bis zur Wahl des / der neuen präsidialen Person durch den an Lebensjahren ältesten Propst wahrgenommen. Unterstützt wird er von Oberkirchenrat Ralf Stolte, Stabsstelle Recht. Propst Stefan Block eröffnet die Synodentagung im Gemeindehaus und bedankt sich bei Ev.-Luth. Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde und bei allen, die am Gottesdienst mitgewirkt haben. Er begrüßt Pröpstin Almut Witt, die anwesenden Synodalen sowie alle Gäste, Vertreter der Altholsteiner Presse und der Verwaltung.

Oberkirchenrätin Deike Möller aus dem Landeskirchenamt hat ihre Teilnahme leider absagen müssen, lässt aber Grüße an die Synodalen ausrichten.

Er gibt allgemeine organisatorische Hinweise zum geplanten Ablauf.

Das Grußwort von Bischöfin Nora Steen wird als digitale Videobotschaft präsentiert.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt gem. § 20 der Geschäftsordnung der Kirchenkreissynode durch Namensaufruf. Es sind 80 Synodale anwesend. Die Synode ist beschlussfähig.

### **TOP 6 ggfs. weiteren Gelöbnisse**

Diejenigen, die nicht das Gelöbnis während des Einführungsgottesdienstes gesprochen haben werden verpflichtet. Dies sind Astrid Pfau und Pastorin Ina Strege. Propst Stefan Block trägt das Gelöbnis vor. Die zu Verpflichtenden bestätigen Propst Stefan Block durch Handschlag mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe“ ihre Zustimmung.

### **TOP 3 Festsetzung der Tagesordnung**

Die Einladung mit einem Vorschlag zur Tagesordnung ist Ihnen fristgerecht zugesandt worden. Nachdem alle anwesenden Synodalen Stimmrecht haben, ist die Tagesordnung festzustellen. Mit dem Nachversand ist Ihnen ein Text der Synodalen Dr. Bettina Boxberger im Zusammenhang mit der ForuM-Studie zugegangen. Sie beantragt, die vorläufige Tagesordnung mit diesem neuen Punkt zu ergänzen. Eine Erweiterung der vorläufigen Tagesordnung ist nur zulässig, wenn zwei Drittel der anwesenden Synodalen zustimmen.

Dr. Bettina Boxberger begründet ihren Antrag. Die Beschlussvorlage liegt schriftlich vor. Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag wird *mehrheitlich, bei 0 Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen angenommen*.

Die Tagesordnung wird mit dem neuen **TOP 15 ForuM-Studie** ergänzt. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 15 und 16 ändern sich entsprechend in der lfd. Nummerierung.

Die den Synodalen termingerecht zugegangene vorläufige Tagesordnung wird wie folgt *einstimmig* beschlossen:

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Grußworte
  2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  3. Festsetzung der Tagesordnung
  4. Berufung von Schriftführerinnen bzw. Schriftführern
  5. Bildung von Zählteams
  6. ggfs. weitere Gelöbnisse
  7. Möglichkeit zum ersten Kennenlernen
  8. Einstimmung auf anstehende Themen der neuen Kirchenkreissynode
- 
9. **Wahl des Präsidiums der Synode**
    - 9.1 Kurzvorstellung der Arbeit des Synodenpräsidiums
    - 9.2 Präses der Synode**
      - 9.2.1 Feststellung der Liste der Kandidaturen für das Amt der / des Präses
      - 9.2.2 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
      - 9.2.3 Wahl der / des Präses
    - 9.3 Vizepräses der Synode**
      - 9.3.1 Feststellung der Liste der Kandidaturen für das Amt der / des Vizepräses
      - 9.3.2 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
      - 9.3.3 Wahl der beiden Vizepräses
- 
10. **Wahl des Kirchenkreisrates**
    - 10.1 Kurzvorstellung der Arbeit des Kirchenkreisrates
    - 10.2 Feststellung der Listen der Kandidaturen für die ehrenamtlichen und die hauptamtlichen Mitglieder des Kirchenkreisrates
    - 10.3 Ehrenamtliche Mitglieder**
      - 10.3.1 Vorstellung der ehrenamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten
      - 10.3.2 Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder
    - 10.4 Hauptamtliche Mitglieder**
      - 10.4.1 Vorstellung der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten
      - 10.4.2 Wahl der hauptamtlichen Mitglieder
    - 10.5 Stellvertretende Mitglieder**
      - 10.5.1 Feststellung der Liste der Kandidaturen für die stellvertretenden Mitglieder des Kirchenkreisrates
      - 10.5.2 Vorstellung der ehrenamtlichen und der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten
      - 10.5.3 Wahl der stellvertretenden Mitglieder

## **11. Wahl des Finanzausschusses der Kirchenkreissynode**

11.1 Kurzvorstellung der Arbeit des Finanzausschusses

11.2 Feststellung der Listen der Kandidaturen für die ehrenamtlichen und die hauptamtlichen Mitglieder des Finanzausschusses

### **11.3 Ehrenamtliche Mitglieder**

11.3.1 Vorstellung der ehrenamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten

11.3.2 Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder

### **11.4 Hauptamtliche Mitglieder**

11.4.1 Vorstellung der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten

11.4.2 Wahl der hauptamtlichen Mitglieder

### **11.5 Stellvertretende Mitglieder**

11.5.1 Feststellung der Liste der Kandidaturen für die stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses

11.5.2 Vorstellung der ehrenamtlichen und der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten

11.5.3 Wahl der stellvertretenden Mitglieder

## **12. Wahl des Nominierungsausschusses**

12.1 Kurzvorstellung der Arbeit des Nominierungsausschusses

12.2 Größe und Zusammensetzung des Nominierungsausschusses

12.3 Feststellung der Listen der Kandidaturen für die ehrenamtlichen und die hauptamtlichen Mitglieder des Nominierungsausschusses

### **12.4 Ehrenamtliche Mitglieder**

12.4.1 Vorstellung der ehrenamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten

12.4.2 Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder

### **12.5 Hauptamtliche Mitglieder**

12.5.1 Vorstellung der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten

12.5.2 Wahl der hauptamtlichen Mitglieder

## **13. Änderung der Kirchenkreissatzung**

## **14. Pfarrstellenänderungen**

14.1 in der neuen Ev.-Luth. Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde

14.2 in den neuen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Erlöserkirche Henstedt und Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzkirche Ulzburg

14.3 Errichtung und Änderung von Kirchenkreispfarrstellen / FEK Neumünster

## **15. ForuM-Studie**

## **16. Ankündigungen und Hinweise**

- Termin und Ort Wahlsynode für Pröpstin / Propst Propstei Süd
- Weitere Synodentermine 2024

## **17. Reisesegen**

## **TOP 4 Berufung von Schriftführerinnen bzw. Schriftführern**

Silke Hammerich und Andreas Köpp, Mitarbeiter der Kirchenkreisverwaltung, werden *einstimmig* durch Akklamation als Schriftführer berufen.

### **TOP 5 Bildung von Zählteams**

Für die Auszählung der Stimmen in den einzelnen Wahlgängen werden drei Zählteams gebildet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Zählteam 1: Christoph Donner (Verwaltungsleiter), Chantal Schierbecker (Synodale), Maike Brandes

Zählteam 2: Stephan Rohwer (Verwaltung), Karen Klein (Synodale), Jochen Ziemann (Synodaler)

Zählteam 3: Julia Scheffer, Elina Weder (beide Verwaltung), Michael Ohm (Synodaler), Astrid Schneider-Ziemssen

Da die Synodalen in dieser Zusammensetzung zum ersten Mal zusammenkommen, wird ihnen die Möglichkeit gegeben, einander kennenzulernen.

### **TOP 8 Einstimmung auf anstehende Themen der neuen Kirchenkreissynode**

Pröpstin Almut Witt berichtet und informiert die Synodalen u.a. über die formalen Aufgaben der Kirchenkreissynode, die in der Verfassung der Nordkirche niedergeschrieben sind. Sie beschreibt exemplarisch unterschiedliche Themen, die bearbeitet werden müssen wie zum Beispiel:

- Ergebnisse der ForuM-Studie und die daraus resultierenden Schlussfolgerungen (Prävention, Entwicklung auf Einrichtungen individuell angepasste Schutzkonzepte, ...)
- Kindertagesstätten (Auswirkungen des KitaG, Fachkräftemangel, Überlastung v. Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, ...)
- Klimaschutz
- Partnerschaftsarbeit (Ökumene)
- Wahl einer pröpstlichen Person für die Propstei Süd

Der Bericht wird *zur Kenntnis genommen*.

### **TOP 15 ForuM-Studie**

Aus aktuellem Anlass ist dieser Punkt neu in die Tagesordnung aufgenommen worden. Dr. Bettina Boxberger bringt den vorab versandten Text ein und erläutert diesen.

Das Anliegen wird von der Synode unterstützt. Nach einigen Wortmeldungen wird der von Dr. Christian Kuhlmann eingereichte Änderungsvorschlag zur Abstimmung gestellt. Der Änderungsantrag erhält mehr als die erforderliche Unterstützung von zehn Synodalen und lautet:

#### **Änderungsantrag**

„Die Kirchengemeinden sollen die Umsetzung dieser Maßnahmen konsequent fortsetzen, individuell auf die Kirchengemeinden abgestimmte Schutzkonzepte erarbeiten und leben, sowie Schulungen zur Prävention verbindlich machen.“

Der Änderungsantrag wird bei *44 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen angenommen*.

Den Vorschlag, im sechsten Absatz des Textes die Worte „... kinder- und jugendnahen Bereich“ zu streichen, macht sich Dr. Boxberger zu eigen.

Folgender Text wird zur Abstimmung gestellt.

### **Beschluss**

Die Kirchenkreissynode Altholstein hat die Ergebnisse der ForuM-Studie aus 01/2024 über die in der evangelischen Kirche und Diakonie Deutschland in den vergangenen 70 Jahren verübten Taten sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen mit großer Betroffenheit zur Kenntnis genommen. Diese Erkenntnisse zu Vorgängen aus der Vergangenheit schmerzen und erschüttern uns.

Den Opfern gilt es - dem jeweils eigenen Empfinden entsprechend - differenziert zu begegnen: ob mit dem Versuch einer Entschädigung, mit seelsorgerlicher Zuwendung und/oder öffentlich wahrnehmbarer Unterstützung mag im Einzelfall unterschiedlich sein.

Gleichzeitig ist diese Studie ein deutlicher Auftrag an die Kirche als Ganze und an jede Kirchengemeinde vor Ort, aus Versäumnissen der eigenen Institution zu lernen.

Mit dem Präventionsgesetz der Nordkirche ist der Arbeit vor Ort hierfür eine gute Grundlage an die Hand gegeben. Die nötigen Maßnahmen, so viel Schutz und Sensibilisierung wie möglich durch alle in unserer Kirche Mitarbeitenden zu schaffen, sind hier festgeschrieben

Die Kirchengemeinden sollen die Umsetzung dieser Maßnahmen konsequent fortsetzen, individuell auf die Kirchengemeinden abgestimmte Schutzkonzepte erarbeiten und leben, sowie Schulungen zur Prävention verbindlich machen.

Ziel ist es, dass es im Kirchenkreis Altholstein keine Mitarbeitenden ohne eine kontinuierliche Präventionsschulung, eine entsprechende Selbstverpflichtung und ein erweitertes Führungszeugnis gibt. Dies gilt für Haupt- wie Ehrenamtliche ohne jeden Unterschied.

Der Kirchenkreisrat soll von den Gemeinden hierzu in regelmäßigen Abständen informiert werden, um einen Überblick über den jeweils aktuellen Stand der Gemeinden zu haben und diese in Zusammenarbeit mit der Präventionsbeauftragten ggf. unterstützen zu können. Hierüber soll dem Kirchenkreisrat / der Kirchenkreissynode regelmäßig berichtet werden.

Die Kirchenkreissynode wird sich im Laufe der gerade beginnenden Legislatur noch eingehend mit dieser Thematik befassen und zu einzelnen Punkten differenziert auseinandersetzen.

Dies ist unabdingbar, um Prävention intern zu leben und nach extern ein deutliches Signal zur Wertigkeit dieser Thematik zu setzen.

*Mehrheitlich, bei 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen*

### **TOP 9 Wahl des Präsidiums der Synode**

#### **TOP 9.1 Kurzvorstellung der Arbeit des Synodenpräsidiums**

Ralf Stolte stellt die Aufgaben des Synodenpräsidiums vor.

*Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.*

## **TOP 9.2 Präses der Synode**

### **TOP 9.2.1 Feststellung der Liste der Kandidaturen für das Amt der / des Präses**

Prof. Dr. Jutta Lüttges aus der Ev.-Luth. Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Wahlliste wird geschlossen.

### **TOP 9.2.2 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten**

Prof. Dr. Lüttges stellt sich vor und erklärt sich zur Kandidatur bereit.

### **TOP 9.2.3 Wahl der / des Präses**

Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen stellt Propst Stefan Block die Abgabe aller Stimmzettel fest und schließt den Wahlvorgang.

Es wurden 78 Stimmzettel abgegeben. Alle sind gültig. Auf Prof. Dr. Lüttges entfallen 78 Stimmen.

Damit ist Prof. Dr. Jutta Lüttges als Präses der Kirchenkreissynode Altholstein gewählt.

Sie nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

## **TOP 9.3 Vizepräses der Synode**

### **TOP 9.3.1 Feststellung der Liste der Kandidaturen für das Amt der / des Vizepräses**

Pastorin Simone Pottmann aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen und Inga Asmussen aus der Ev.-Luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek werden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Wahlliste wird geschlossen.

### **TOP 9.3.2 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten**

Pastorin Simone Pottmann und Inga Asmussen stellen sich vor. Sie erklären sich bereit zu kandidieren.

### **TOP 9.3.3 Wahl der beiden Vizepräses**

Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen stellt die Präses die Abgabe aller Stimmzettel fest und schließt den Wahlvorgang.

Es wurden 78 Stimmzettel abgegeben. 1 Stimmzettel ist ungültig. Es entfallen auf

Pastorin Simone Pottmann	73 Stimmen
Inga Asmussen	73 Stimmen

Damit sind Pastorin Simone Pottmann und Inga Asmussen als Vizepräses der Kirchenkreissynode Altholstein gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

## **TOP 10 Wahl des Kirchenkreisesrates**

### **TOP10.1 Kurzvorstellung der Arbeit des Kirchenkreisesrates**

Ralf Stolte stellt die Aufgaben des Kirchenkreisesrates vor.

### **TOP 10.2 Feststellung der Listen der Kandidaturen für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitglieder des Kirchenkreisesrates**

Für die Wahl der ordentlichen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitglieder des Kirchenkreisesrates werden folgende Kandidatinnen / Kandidaten vorgeschlagen:

#### Ehrenamtliche:

Eva Bernstein, Mariano Córdova, Matthias Gemmer, Harald Schilling, Martin Schmeling, Jan-Nikolas Sonntag, Kerstin Todt, Susanne Wölfel und Noah Zepner.

Helmut Langer zieht seine Kandidatur zurück, ist aber bereit als stellvertretendes ehrenamtliches Kirchenkreisesratsmitglied zu kandidieren.

Für die Wahl der ordentlichen hauptamtlichen Mitglieder des Kirchenkreisesrates werden folgende Kandidatinnen / Kandidaten vorgeschlagen:

#### Hauptamtliche:

Aus der Gruppe der Pastorinnen / Pastoren:

Pastorin Simone Bremer, Pastor Marcus Book

Aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter:

Björn Hattenbach, Nils Meyer, Runa Rosenstiel.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Wahllisten für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen ordentlichen Mitglieder des Kirchenkreisesrates werden geschlossen.

### **TOP 10.3 Ehrenamtliche Mitglieder**

#### **TOP 10.3.1 Vorstellung der ehrenamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten**

Eva Bernstein, Mariano Córdova, Matthias Gemmer, Harald Schilling, Martin Schmeling, Jan-Nikolas Sonntag, Kerstin Todt, Susanne Wölfel und Noah Zepner stellen sich vor. Sie erklären sich bereit zu kandidieren.

### **TOP 10.3.2 Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder**

Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen stellt die Präses die Abgabe aller Stimmzettel fest und schließt den Wahlvorgang.

Es wurden 78 Stimmzettel abgegeben, davon ist 1 Stimmzettel ungültig. Es entfallen auf

Eva Bernstein	55 Stimmen
Mariano Córdova	43 Stimmen
Matthias Gemmer	58 Stimmen
Harald Schilling	43 Stimmen
Martin Schmeling	53 Stimmen
Jan-Nikolas Sontag	55 Stimmen
Kerstin Todt	42 Stimmen
Susanne Wölffel	65 Stimmen
Noah Zepner	49 Stimmen

Die Stimmgleichheit zwischen Mariano Córdova und Harald Schilling führt zu einer Stichwahl.

Es wurden 77 Stimmzettel für die Stichwahl abgegeben:

Die Stichwahl ergibt folgendes Ergebnis:

Mariano Córdova	31 Stimmen
Harald Schilling	46 Stimmen

Damit ist Harald Schilling als ordentliches Mitglied in den Kirchenkreisrat gewählt.

#### **Als ordentliche ehrenamtliche Mitglieder des Kirchenkreisrates sind gewählt:**

Eva Bernstein, Matthias Gemmer, Harald Schilling, Martin Schmeling, Jan-Nikolas Sontag, Susanne Wölffel und Noah Zepner. Sie nehmen die Wahl an.

### **TOP 10.4 Hauptamtliche Mitglieder**

#### **TOP 10.4.1 Vorstellung der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten**

Pastorin Simone Bremer, Pastor Marcus Book, Björn Hattenbach, Nils Meyer und Runa Rosenstiel stellen sich vor. Sie erklären sich bereit zu kandidieren.

#### **TOP 10.4.2 Wahl der hauptamtlichen Mitglieder**

Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen stellt die Präses die Abgabe aller Stimmzettel fest und schließt den Wahlvorgang.

Es wurden 78 Stimmzettel abgegeben. Es entfallen auf

Pastor Marcus Book	33 Stimmen
Pastorin Simone Bremer	45 Stimmen
Björn Hattenbach	34 Stimmen
Nils Meyer	20 Stimmen
Runa Rosenstiel	23 Stimmen



Gemäß Artikel 60 Absatz 1 der Verfassung i.V.m. § 7 Absatz 1 der Kirchenkreissatzung wählt die Kirchenkreissynode jeweils ein hauptamtliches Mitglied aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren und ein Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeitenden.

**Als ordentliche hauptamtliche Mitglieder des Kirchenkreisrates sind gewählt:**

Pastorin Simone Bremer und Björn Hattenbach.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### **Vizepräses Inga Asmussen übernimmt die Leitung**

#### **TOP 10.5 Stellvertretende Mitglieder**

##### **TOP 10.5.1 Feststellung der Liste der Kandidaturen für die stellvertretenden Mitglieder des Kirchenkreisrates**

Die nicht als ordentliche Mitglieder des Kirchenkreisrates Gewählten, Pastor Marcus Book, Nils Meyer und Kerstin Todt, erklären sich bereit, als Stellvertreterinnen / Stellvertreter zu kandidieren. Daneben stellen sich weitere Kandidaten zur Wahl:

##### Für die Ehrenamtlichen

Friederike Fischer

Karla Frieben-Wischer

Dr. Beate Jentzen

Helmut Langer

Kerstin Todt

##### Für die Hauptamtlichen

Pastorin Marcus Book

Reinfried Barnett

Nils Meyer

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Die Wahlliste wird geschlossen.

##### **TOP 10.5.2 Vorstellung der ehrenamtlichen und der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten**

Reinfried Barnett, Friederike Fischer, Karla Frieben-Fischer, Dr. Beate Jentzen und Helmut Langer stellen sich vor. Die anderen Kandidatinnen / Kandidaten haben sich bereits vorgestellt.

##### **TOP 10.5.3 Wahl der stellvertretenden Mitglieder**

Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen stellt die Vizepräses Inga Asmussen die Abgabe aller Stimmzettel fest und schließt den Wahlvorgang.

Es wurden 76 Stimmzettel abgegeben. Die Kandidatinnen / Kandidaten erhalten folgende Stimmen:

Ehrenamtliche:

Frieben-Wischer, Karla	62 Stimmen
Friederike Fischer	66 Stimmen
Dr. Beate Jentzen	49 Stimmen
Helmut Langer	46 Stimmen
Kerstin Todt	37 Stimmen

Hauptamtliche:

Reinfried Barnett	32 Stimmen
Pastor Marcus Book	72 Stimmen
Nils Meyer	28 Stimmen

Gemäß Artikel 60 Absatz 2 der Verfassung i.V.m. § 7 Absatz 2 der Kirchenkreissatzung wählt die Kirchenkreissynode zwei hauptamtliche stellvertretende Mitglieder aus ihrer Mitte. Das sind ein Mitglied aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren und ein Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeitenden. Daneben wählt die Kirchenkreissynode vier ehrenamtliche Mitglieder aus ihrer Mitte.

**Als stellvertretende Mitglieder des Kirchenkreisrates sind gewählt:**

Ehrenamtliche:

1. Friederike Fischer, 2. Karla Frieben-Wischer, 3. Dr. Beate Jentzen und 4. Helmut Langer

Hauptamtliche:

Pastor Marcus Book und Reinfried Barnett

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**Vizepräsidentin Pastorin Simone Pottmann übernimmt die Leitung**

**TOP 11 Wahl des Finanzausschusses der Kirchenkreissynode**

**TOP 11.1 Kurzvorstellung der Arbeit des Finanzausschusses**

Ralf Stolte stellt die Arbeit des Finanzausschusses vor.

**TOP 11.2 Feststellung der Listen der Kandidaturen für die ehrenamtlichen und die hauptamtlichen Mitglieder des Finanzausschusses**

Für die Wahl der ordentlichen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitglieder des Finanzausschusses werden folgende Kandidatinnen / Kandidaten vorgeschlagen:

Ehrenamtliche:

Mariano Córdova  
Peter Fleck  
Alexander Mosch  
Thomas Osbahr

#### Hauptamtliche:

Pastorin Lea Amtag  
Pastor Christian Sievers  
Runa Rosenstiel  
Astrid Pfau

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Wahllisten für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kandidatinnen / Kandidaten werden geschlossen.

### **TOP 11.3 Ehrenamtliche Mitglieder**

#### **TOP 11.3.1 Vorstellung der ehrenamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten**

Mariano Córdova, Peter Fleck, Alexander Mosch und Thomas Osbahr stellen sich vor.

#### **TOP 11.3.2 Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder**

Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen stellt Vizepräsident Pastorin Simone Pottmann die Abgabe aller Stimmzettel fest und schließt den Wahlvorgang.

Es werden 75 gültige Stimmzettel abgegeben. Die Kandidaten erhalten folgende Stimmen:

Peter Fleck	68 Stimmen
Alexander Mosch	66 Stimmen
Thomas Osbahr	68 Stimmen
Mariano Córdova	62 Stimmen

#### **Als ordentliche ehrenamtliche Mitglieder des Finanzausschusses sind gewählt**

Peter Fleck, Alexander Mosch, Thomas Osbahr und Mariano Córdova.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### **TOP 11.4 Hauptamtliche Mitglieder**

#### **TOP 11.4.1 Vorstellung der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten**

Pastor Christian Sievers, Runa Rosenstiel und Astrid Pfau stellen sich vor. Pastorin Lea Amtag ist nicht anwesend. Sie hat ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt. Ihre schriftlich vorliegende Bewerbung liest Vizepräsident Pastorin Simone Pottmann vor.

#### **TOP 11.4.2 Wahl der hauptamtlichen Mitglieder**

Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen stellt Vizepräsident Pastorin Simone Pottmann die Abgabe aller Stimmzettel fest und schließt den Wahlvorgang.

Abgegeben wurden 75 Stimmzettel.

Es entfallen auf

Pastorin Lea Amtag	38 Stimmen
Runa Rosenstiel	46 Stimmen
Pastor Christian Sievers	50 Stimmen
Astrid Pfau	60 Stimmen

Die Kirchenkreissynode wählt drei hauptamtliche Mitglieder aus ihrer Mitte. Das sind ein

Mitglied aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren und ein Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeitenden sowie ein Mitglied aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren oder aus der Gruppe der Mitarbeitenden.

**Als ordentliche hauptamtliche Mitglieder des Finanzausschusses sind gewählt:**

Runa Rosenstiel, Astrid Pfau und Pastor Christian Sievers.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### **TOP 11.5 Stellvertretende Mitglieder**

**TOP 11.5.1 Feststellung der Liste der Kandidaturen für die stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses**

**TOP 11.5.2 Wahl der stellvertretenden Mitglieder**

Die Wahl der stellvertretenden Mitglieder in den Finanzausschuss wird auf die nächste Synode verschoben.

#### **Vizepräses Inga Asmussen übernimmt die Leitung**

#### **TOP 12 Wahl des Nominierungsausschusses**

**TOP 12.1 Kurzvorstellung der Arbeit des Nominierungsausschusses**

Ralf Stolte stellt die Aufgaben des Nominierungsausschusses vor.

**TOP 12.2 Größe und Zusammensetzung des Nominierungsausschusses**

Ralf Stolte bringt die Vorlage ein. Der Kirchenkreisrat macht sich den Vorschlag zu eigen.

#### **Beschluss**

1. Der Kirchenkreisrat schlägt für die konstituierende Kirchenkreissynode vor, einen Nominierungsausschuss einzurichten.
2. Dieser soll bestehen aus 5 Mitgliedern (3 ehrenamtliche Mitglieder sowie 1 Pastorin bzw. 1 Pastor sowie 1 hauptamtliche Mitarbeiterin bzw. 1 hauptamtlicher Mitarbeiter).

*Einstimmig beschlossen*

### **TOP 12.3 Feststellung der Listen der Kandidaturen für die ehrenamtlichen und die hauptamtlichen Mitglieder des Nominierungsausschusses**

Als ordentliche ehrenamtliche und hauptamtliche Mitglieder des Nominierungsausschusses werden folgende Kandidatinnen / Kandidaten vorgeschlagen.

#### Ehrenamtliche

Tobias Fiedler  
Kirsten Kock

Mariano Córdova, Martin Schmeling und Dr. Lesko Torff ziehen ihre Kandidaturen zurück.

#### Hauptamtliche

Pastor Marcus Book  
Runa Rosenstiel  
Pastorin Susanne Sengstock

Pastorin Annbritt Menck zieht ihre Kandidatur zurück.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Wahllisten werden geschlossen.

### **TOP 12.4 Ehrenamtliche Mitglieder**

#### **TOP 12.4.1 Vorstellung der ehrenamtlichen Kandidatinnen / Kandidaten**

Kirsten Kock und Tobias Fiedler stellen sich vor. Sie erklären sich bereit zu kandidieren.

#### **TOP 12.4.2 Wahl der ehrenamtlichen Kandidatinnen und Kandidaten**

Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen stellt Vizepräsident Inga Assmussen die Abgabe aller Stimmzettel fest und schließt den Wahlvorgang.

Es wurden 71 Stimmzettel abgegeben. Die Kandidatin / der Kandidat erhalten folgende Stimmen:

Kirsten Kock	70 Stimmen
Tobias Fiedler	61 Stimmen

#### **Als ordentliche ehrenamtliche Mitglieder des Nominierungsausschusses des Kirchenkreises sind gewählt:**

Kirsten Kock und Tobias Fiedler sind gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### **TOP 12.5 Hauptamtliche Mitglieder**

#### **TOP 12.5.1 Vorstellung der hauptamtlichen Kandidatinnen und / oder Kandidaten**

Pastor Marcus Book, Pastorin Susanne Sengstock und Runa Rosenstiel stellen sich vor.

### **TOP 12.5.2 Wahl der hauptamtlichen Mitglieder**

Es wurden 71 Stimmzettel abgegeben. Die Kandidatinnen / Kandidaten erhalten folgende Stimmen:

Pastor Marcus Book	24 Stimmen
Runa Rosenstiel	55 Stimmen
Pastorin Susanne Sengstock	49 Stimmen

Gewählt sind Runa Rosenstiel und Pastorin Susanne Sengstock. Sie nehmen die Wahl an.

**Präses Prof. Dr. Jutta Lüttges übernimmt die Leitung.**

### **TOP 13 Änderung der Kirchenkreissatzung**

Ralf Stolte bringt die Vorlage ein.

In unserem Kirchenkreis haben die vier Kirchengemeinden Altenholz, Holtenau, Pries-Friedrichsort und Schilksee-Strande fusioniert zur Ev.-Luth. Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde. Die bisherige Ev.-Luth. Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg hat sich geteilt. Daraus hervorgegangen sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche Henstedt und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzkirche Ulzburg.

Entsprechend muss die Anlage der Kirchenkreissatzung geändert werden, in der die einzelnen Kirchengemeinden den Propsteien zugeordnet werden.

#### **Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt die anliegende Dritte Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein.

*Mehrheitlich bei 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.*

### **TOP 14 Pfarrstellenänderungen**

#### **TOP 14.1 in der neuen Ev.-Luth. Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde**

Pröpstin Almut Witt bringt die Vorlage ein.

Die Sortierung der Pfarrstellen muss sich aufgrund der Fusion dieser Kirchengemeinden verändern. In der Fusionsvereinbarung haben sich die beteiligten Kirchengemeinden auf diese Reihenfolge für die nunmehr fusionierte Kompass-Kirchengemeinde geeinigt. Inhaltlich ist die Reihenfolge oder Zählung von Pfarrstellen nicht relevant.

#### **Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt, die Pfarrstellen der bisherigen Kirchengemeinden Altenholz, Holtenau, Pries-Friedrichsort und Schilksee-Strande wie folgt auf die fusionierte Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde zu verändern:

1. Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Pries-Friedrichsort wird die 1. Pfarrstelle.
2. Die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schilksee-Strande wird die 2. Pfarrstelle.
3. Die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Altenholz wird die 3. Pfarrstelle.
4. Die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Holtenua wird die 4. Pfarrstelle.
5. Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schilksee-Strande wird die 5. Pfarrstelle.
6. Die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Pries-Friedrichsort wird die 6. Pfarrstelle.
7. Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Altenholz wird die 7. Pfarrstelle

*Mehrheitlich bei 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung beschlossen*

#### **TOP 14.2 in den neuen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Erlöserkirche Henstedt und Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzkirche Ulzburg**

Propst Stefan Block bringt die Vorlage ein.

Die Sortierung der Pfarrstellen muss sich aufgrund der Teilung der bisherigen Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg verändern. Es erfolgt die Zuordnung zu den neuen Kirchengemeinden. Inhaltlich ist die Reihenfolge oder Zählung von Pfarrstellen nicht relevant.

#### **Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt, die Pfarrstellen der bisherigen Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg wie folgt zu verändern:

1. Die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg wird zur Pfarrstelle der Kirchengemeinde Henstedt.
2. Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg wird zur 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kreuzkirche Ulzburg.
3. Die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg wird zur 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kreuzkirche Ulzburg.

*Mehrheitlich bei 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen*

#### **TOP 14.3 Errichtung und Änderung von Kirchenkreispfarrstellen / FEK Neumünster**

Propst Stefan bringt die Vorlage ein.

Da diese neu errichtete bzw. zu errichtende 8. Kirchenkreispfarrstelle (im Zusammenhang stehend mit der Änderung der 5 Kirchenkreispfarrstelle) schnellstmöglich – auch in Absprache mit Bischöfin Steen – besetzt werden sollte, musste der Kirchenkreisrat diese Veränderungen schon im Rahmen der sogenannten Eilkompetenz nach Artikel 58 der Verfassung entscheiden. Diese Pfarrstellenveränderungen entsprechen der Pfarrstellenplanung des Kirchenkreises, der PEP-Ausschuss hat zugestimmt. Auch die Landeskirche hat mit Schreiben vom 24. und 25. Januar 2024 diesen Beschluss des Kirchenkreisrates genehmigt.

**Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode bestätigt gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Verfassung der Nordkirche den Beschluss des Kirchenkreisrates vom 18. Januar 2024 gemäß § 58 Absatz 1 der Verfassung (Eilkompetenz) über

1. die Einrichtung einer 8. Pfarrstelle des Kirchenkreises für Krankenhaus-seelsorge mit einem Einsatz am Friedrich-Ebert-Krankenhaus (FEK) in Neumünster i.H.v. 50% mit Wirkung ab dem 1. März 2024 und
2. die Änderung der 5. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altholstein für Krankenhauseelsorge (Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster / Reduktion des Stellenumfangs von 100 % auf 50 %) mit Wirkung ab dem 1. März 2024.

*Einstimmig beschlossen*

**TOP 15 Ankündigungen und Hinweise**

1. Im Anschluss an die Synodentagung findet die Konstituierung des Kirchenkreisrates statt.
2. Kirchenkreissynode zur Wahl der Pröpstin / des Propstes für die Propstei Süd am Freitag, 21. Juni 2024 in der Anscharkirche in Neumünster, ab 16 Uhr
3. Weitere Synodentermine 2024:
  - Freitag, 13. September 2024 in Kiel-Holtenau
  - Samstag, 16. November 2024, Haushaltssynode in Rickling

Präses Prof. Dr. Jutta Lüttges wendet sich mit einem persönlichen Schlusswort an die Synodalen.

**TOP 12 Reisesegen**

Pröpstin Almut Witt verabschiedet die Anwesenden mit einem Lied, Gebet und Segen.

Die Sitzung wird um 19.20 Uhr beendet.

gez.

-----  
Prof. Dr. Lüttges (Präses)

gez.

-----  
Silke Hammerich (Protokollführerin)

gez.

-----  
Andreas Köpp (Protokollführer)